



Protokoll

Protokoll der Sitzung vom 11. Mai 2020 um 19.30 Uhr. Wir treffen uns virtuell.

- Vorsitz:** Hanspeter Kalt
- Protokoll:** Ruth Lüthi
- Anwesend:** Beat Oehler, Hans Egli, Doris Frischknecht, Corina Schiess, Andrea Eberhard, Reini Wick, Xenia Kalt, Melanie Kuratli, Regula Arpagaus, Markus Frey.
- Entschuldigt:** Agnes Heuberger

Der Präsident begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und gibt die oben stehenden Entschuldigungen bekannt.

1. Protokoll

Das Protokoll der Sitzung vom 14. Januar 2020 wird ohne Änderung oder Ergänzung genehmigt und verdankt. Das Protokoll der 150. HV mit Jubiläumsanlass vom 15. Februar 2020 wird ebenfalls genehmigt und verdankt.

HV und Festschrift

Viele, sehr positive Rückmeldungen.

Fehler am Schluss des Kapitel Touren:

Ich habe das Bild der falschen Person zugeordnet und entschuldige mich in aller Form für diesen Fehler.

2. Mutationen

2.1 Eintritte

17.01.20	Lengwiler Irene	Degersheim	09.04.66
17.01.20	Federer Thomas	Krummenau	14.07.70
17.01.20	Hürlimann Reto	Krummenau	13.02.84
20.01.20	Ehrbar Martina	St. Gallen	18.03.81
24.01.20	Kuhn Marcel	Flawil	23.06.68
24.01.20	Harzenmoser Carole	Flawil	07.01.69
27.01.20	Marty Andrin	Uznach	26.11.98
28.01.20	Altmann Cecile	Nesslau	25.10.57
28.01.20	Eugster Ueli	Ebnat-Kappel	31.03.77
28.01.20	Eugster Alice	Ebnat-Kappel	09.07.81
28.01.20	Eugster Maria	Ebnat-Kappel	22.10.07
28.01.20	Eugster Pius	Ebnat-Kappel	13.06.09
28.01.20	Eugster Elias	Ebnat-Kappel	26.02.14
03.02.20	Plancherel Dorothee	Ganterschwil	12.12.45
08.02.20	Baumgartner Myrta	Alt St. Johann	08.12.50
08.02.20	Umbricht Bernadette	Bütschwil	27.04.70
08.02.20	Roth Christine	Lichtensteig	27.09.55
08.02.20	Stark Regina	Jona	04.09.86
08.02.20	Stark Tiemo	Jona	12.09.83

08.02.20	Eberhard Pius	Bütschwil	28.08.58
08.02.20	Knobel Dominik	Wil	29.01.91
08.02.20	Hollenstein Alex	Bütschwil	27.02.51
08.02.20	Karschuck Joachim	D-Ibbsbüren	11.08.66
08.02.20	Steinbacher Niklaus	Wattwil	10.11.68
08.02.20	Inauen Stefanie	Heldswil	31.03.97
13.02.20	Meier Jari	Ebnat-Kappel	20.08.05
13.02.20	Suter Benjamin	Altnau	30.10.98
17.02.20	Egli Lea	Krummenau	23.04.99
18.02.20	Gerig Niko	Ebnat-Kappel	10.06.80
19.02.20	Erne Robert	Wattwil	15.06.89
19.02.20	Zimmermann Andrea	Wattwil	15.06.89
19.02.20	Klemke Alexander	Winterthur	11.05.72
19.02.20	Weigold Gabriela	Winterthur	26.07.74
19.02.20	Klemke Diana	Winterthur	09.02.09
19.02.20	Klemke Lino	Winterthur	28.06.07
19.02.20	Gmür Andrea	Mosnang	28.07.76
19.02.20	Gmür Peter	Mosnang	10.03.73
19.02.20	Gmür Lena	Mosnang	11.01.06
19.02.20	Gmür Lars	Mosnang	21.08.07
19.02.20	Gmür Svenja	Mosnang	08.03.10
24.02.20	Lüchinger Thomas	Ebertswil	20.07.75
24.02.20	Bernhard Regula	Ebertswil	03.03.77
24.02.20	Bernhard Lisa	Ebertswil	11.03.07
24.02.20	Bernhard Paula	Ebertswil	07.01.10
24.02.20	Egli Romi	Krummenau	20.02.01
02.03.20	Senn Maria	Uetliburg	26.07.58
02.03.20	Senn Felix	Uetliburg	10.08.56
06.03.20	Dahinden Rita	Wetzikon	16.07.64
16.03.20	Aggeler Lukas	St. Gallen	22.11.84
16.03.20	Gut Nicolas	Brülisau	16.04.67
22.04.20	Züst Andy	Nesslau	25.04.68
01.05.20	Senn Florence	Uetliburg	17.01.91
02.05.20	Loeser Bernd	Unterwasser	17.02.73
02.05.20	Loeser Priska	Unterwasser	21.08.73
04.05.20	Züger Kathrin	Wattwil	09.06.92

2.2 Austritte

01.01.20	Fritschi Marlies	Wattwil	09.10.91	freiwillig
01.01.20	Heide Walter	Zürich	1931	gestorben 2018
15.01.20	Luty Tara	Schmerikon	26.11.95	freiwillig
20.01.20	Schmudlach Brigitte	Wattwil	28.12.37	gestorben 2014
20.01.20	Bätschmann Kurt	Wil	15.10.43	freiwillig
20.01.20	Hänni Max	Ebnat-Kappel	18.01.40	freiwillig
18.03.20	Anderegg Fabian	Herisau	06.06.83	freiwillig
18.03.20	Peter Bettina	Herisau	19.03.87	freiwillig
27.04.20	Bosshard Remo	Dietschwil	25.02.96	freiwillig, per 31.12.20
27.04.20	Dübendorfer Urs	Rossrüti	23.02.52	gestorben am 31.03.20

2.3 Mitgliederbestand

Bestand per 01.01.2020	1'693
+ Zugänge 01.01.20 – 07.05.20	55
- Abgänge 01.01.20 – 07.05.20	10
Bestand per 07.05.20	1'738
Total Zuwachs 01.01.2020 – 07.05.20	45

3. Berichte

3.1 der Finanzen

Doris Frischknecht

Zurzeit weist die SAC Erfolgsrechnung eine Verlust von Fr. 25'980.40 auf.
Dies ist bei den hohen Ausgaben für das 150 Jahr Jubiläum von Fr. 53'739.80 aber völlig okay.

Rückstellung Jubiläumsanlass Fr. 25'000 ist noch nicht gebucht.
Zurzeit sind alle Kosten HV / Jubiläumsanlass im Konto 7550 enthalten.
Ev. muss noch ein Anteil ordentliche HV auf das Konto 3502 umgebucht werden (gem. Budget).

Ansonsten ist alles in den Beilagen ersichtlich.
Die Beilagen liegen dem Originalprotokoll bei.

3.2 des Hüttenchefs

Hans Egli

Während der ersten Woche zu Beginn der Corona-Krise wurde der Winterraum noch an wenige Gäste frei gegeben. Seitdem wurde die Hütte nicht mehr benutzt.

Auf der Hütte ist alles I.O. Sie hat den Winter ohne Probleme überstanden. Lediglich die Satelliten-Schüssel wurde beim Sturm Sabine beschädigt und musste ersetzt werden. Einmal mehr wurde diese dann von der Swisscom nicht richtig montiert und musste nach einer Woche nachjustiert werden!

Die Hütte ist grundsätzlich noch eingewintert! Das Wasser ist wieder angeschlossen und die «alten» Tanks bereits mit frischem Wasser gefüllt. Somit können die neuen Tanks entleert und gereinigt werden.

In nächster Zeit soll auch der Winterraum gereinigt werden und die Hütte für den Sommerbetrieb bereitgestellt werden.

Das Holz (10 Ster Tanne / 2 Ster Hartholz) wurde durch die Senioren aufbereitet und verpackt und ist transportbereit!

Thema Hüttenbetrieb siehe Traktandum 4

Geplante Anschaffungen:

- Seccomat zur Trocknung der Wäsche in der Werkstatt mit Zusatzheizung. Kann auf Grund des Stromverbrauchs nur für sich alleine betrieben werden.

Fr. 3'800.00 (Rabatt bereits abgezogen Fr. 770.00)

- Geschirrspüler mit Kurzprogramm Adora V6000 (11 Min. / 5 Waschgänge mit dem gleichen Wasser) zur Verwendung speziell für Gläser, «Chacheli» während des Tages. Anschluss am Heisswasser zur Reduktion des Stromverbrauchs.

Fr. 2'200.00 + Installation elektrisch ca. Fr. 270.0 + Wasseranschluss und Ablauf

- Stewi Deckentrockner

Fr. 1'300.00

Helitransporte

Total ca. Fr. 9'000.00

3.3 des Chefs Alpine Rettung

Beat Oehler

Einsätze:

18.01

Zwei Personen stiegen durch ein Couloir Richtung Silberplatten hoch. Beim Abfahren durch das Couloir lösten sie eine Lawine aus. Der Untere wurde mehrere Hunter Meter mitgerissen. Der Zweite konnte die Rega alarmieren. Da der Verunfallte nicht verschüttet wurde, konnte ihn die Regacrew leicht auffinden und ins Spital fliegen.

10.04

Zwei Personen beabsichtigen auf dem Federispitz zu biwakieren. Im Aufstieg vom Fiderschebode zum Federispitz kommen sie vom Weg ab und versteigen sich im unwegsamen Gelände. Der Einbruch der Nacht blockiert die zwei und sie alarmieren die REGA. Sie werden mit einer Heliwindenaktion mit dem Bergedreieck ausgeflogen.

26.04

Zwei Kletterer/Bergwanderer alarmierten die Rega weil sie unterhalb des Speers nicht mehr in der Lage waren ihre Tour weiter zu führen. Sie befanden sich im oberen Drittel, unterhalb eines Schneefeldes, nicht weit vom Gipfel entfernt. Sie wurden mit einer Heliwindenaktion aus und zum Zwischenlandeplatz geflogen, wo sie ihre Wanderung fortsetzen konnten.

27.04

Eine Person sah vom Dorf Nesslau aus, wie ein Gleitschirmflieger abstürzte. Sie alarmierte daraufhin die Rega Einsatzzentrale. Rega 7 wurde aufgeboden, sowie ein RSH der Station 1.03. Der erste Suchflug über dem besagten Absturzgebiet blieb erfolglos. Die Heliscrew beschloss, persönlich mit der alarmierenden Person zu sprechen, um das Suchgebiet einzugrenzen. Nach dem Gespräch wurde noch ein Stationsalarm ausgelöst um eine bodengebundene Suche mit mehreren Rettern zu starten. Einsatzleiter und RSH wurden ins Suchgebiet geflogen und unterstützten die Helicrew bei einem zweiten Suchflug. Der verlief wiederum erfolglos. Nach einer kurzen terrestrischen Suche wurde der Einsatz abgebrochen, da sich der vermeintlich abgestürzte Gleitschirmflieger gemeldet hat. Er hat bei seinem Flug lediglich ein paar Spiralen geflogen und ist nachher bei sich Zu Hause am Berg sicher gelandet und nicht wie üblich im Tal.

03.05

Zwei Kletterer/Bergwanderer alarmierten die Rega weil sie unterhalb des Speers nicht mehr in der Lage waren ihre Tour weiter zu führen. Sie befanden sich im oberen Drittel, unterhalb eines Schneefeldes, nicht weit vom Gipfel entfernt. Sie wurden mit einer Heliwindenaktion aus und zum Zwischenlandeplatz geflogen, wo sie ihre Wanderung fortsetzen konnten.

(Dieser Einsatz ist am 26.4 praktisch identisch verlaufen, darum der gleiche Text.)

Alle Einsätze und die wenigen Übungen verliefen Unfallfrei

3.4 der Jugend (JO/KIBE Regula Arpagaus

Die Kletterhallensaison war wiederum erfolgreich - nicht so überlaufen, wie die letzten 2 Jahre, aber wir haben ein schönes Grüppli von Kindern, welche auch an den anderen Anlässen teilnehmen und nicht nur in die Halle kommen.

Am 7. März haben wir noch unseren letzten Anlass durchgeführt: Skitour im Gluristal und LVS-Kurs auf dem Suchfeld. War gut besucht.

Interessanterweise haben wir jetzt einen Stamm Mädchen in der JO, die das Skitouren lässig finden und regelmässig teilnehmen.

3.5 des Tourenchefs Sektion Reini Wick

Müsstig zu wiederholen, dass mit der BAG Mitteilung vom Montag, 16. März alle SSAC Tourentätigkeit gestoppt wurde – und das bei anschliessend 4 Wochen besten Skitouren- und Bergtourenverhältnissen.

Von	Bis	Name des Anlasses	TourenleiterIn	Anz. Pers.	Bemerkungen
Januar					
11./	12	Skitourenausbildungskurs	Hanspeter Kalt	41	Bei sehr guten Verhältnissen Gipfel von fast allen besucht
18		Chli Chärpf Rundtour	Manu Berliat	0	Absage wegen schlechter Wetterprognose u. Schneemangel

19		Alpbigligenstöckli mit Abfahrt nach Mühlehorn	Jösi Forster	5	Ausgewichen wegen Schneemangel auf Pizol, fluffiger Pulver!
25		Wissgandstöckli	Manu Berliat	5	Ausgewichen auf Riedchopf, Schollberg
Februar					
1		Vilan	Rolf Brunner	10	Ausweichtour wegen Schneemangel Mattjischhorn, Strassberg, Arlina
8	9	Rondom	Hanspeter Kalt	10	Ausweichtouren Juf: Piz Surparee u. fast Piz Turba
22		Gulderstock	Jösi Forster	7	Pulver-Skisafari Hochwang nach Furna
23		Skitour im St.Galler Oberland	Pius Kressibucher	12	Ausgewichen auf Pizol P. 2711
29		Rosshallenspitz	Rolf Brunner	8	Ausgewichen auf fast Höchstelli u. Fadeuer
März					
7	8	Schwarzhorn und Älplhorn, Davos	Rolf Brunner	8	SA: Tjejer Furgge. So: Älplhorn
9		Vollmond-Skitour Blässchopf	Reini Wick	0	Regen angesagt
14	15	Skitouren Surselva	Hanspeter Kalt	8	Chrüzlistock u. Piz Giuv gelungen
15	20	Skitourenwoche Diemtigtal	Albert Brunner Bf	6	Stierenegg u. Rauflihorn. Abbruch wegen Corona
April					
3	9	Skihochtouren Wallis (Zinal - Arolla)	Hanspeter Kalt	0	Wären beste Verhältnisse gewesen!
13	19	Ventner Runde, Ötztal	Albert Brunner	0	Wären beste Verhältnisse gewesen!
23	26	Skihochtouren Jungfraugebiet ev. Gaulti	Hans Fitzi	0	Wären beste Verhältnisse gewesen!
Mai					
9	10	Skitour nach Verhältnissen	Reini Wick	0	Auch noch Corona-bedingt abgesagt.

Auf der Suche nach neuen TourenleiterInnen hat sich ergeben, dass Hanspeter Brunner ein gewisses Interesse bejaht hat. Ich habe ihm den Link zur Homepage geschickt, auf der er sich umsehen will, welchen Kurs er am ehesten bevorzugt.

Dann hat sich Heiner Wyrsh, ein guter Kollege von Pius Kressibucher gemeldet, der sich gerne ausbilden möchte und dann in unserer Sektion leiten könnte. Ich habe mit ihm persönlich gesprochen und er ist wirklich sehr interessiert. Er sähe den Kurs Sommertourenleiter I für sich. Er muss noch den Nothelferkurs nachholen. Er schaut auf der Homepage

3.6 der Seniorengruppe

Agnes Heuberger

Touren ab 14. Jan. 20

Senioren

16. Jan.	W	Stoos - Fronalpstock	Agnes Heuberger	25
23. Jan.	SST	Wildhaus – Gamperfin	Ruedi Schwizer	35
23. Jan.	ST	Rosswis	Hans Egli	13
30. Jan.	W	Rund um Bühler	Elsbeth Bräuer, E. Hehli	20
06. Feb.	SST	Nesslau – Jiental	Ruedi Schwizer	20
06. Feb.	ST	Stelli	Hans Egli	16
13. Feb.	W	Feldis – Alp Raguta	Agnes Heuberger	22
20. Feb.	SST	Schwägälp – Nesslau	Ruedi Schwizer	20
20. Feb.	ST	Mattjischhorn	Hans Egli	21
27. Feb.	W	Gais – Hoher Hirschberg	Agnes Heuberger	24

05. März	SST	Gräppelensee	Ruedi Schwizer	15
12. März	ST	Pizol statt Vilan	Hans Egli	13
12. März	W	Baden	Agnes Zimmermann	24

04	Skitouren	063
05	Wanderungen	115
04	Schneeschuhtouren	090
13	durchgeführte Touren	268

3.7 der Umweltbeauftragten Corina Schiess

Corina hat nichts zu berichten.

3.8 der Redaktorin Ksenia Kalt

Alles läuft normal. Wir müssen aber noch die Editorial Schreiber bestimmen.

Juli- August 2020	Reini Wick
September- Oktober 2020	Hans Egli
November-Dezember 2020	Agnes Heuberger
Januar-Februar 2021	Hanspeter Kalt.

3.9 des Kulturbeauftragten Markus Frey

Die beiden Vorträge für das Jahresprogramm des Kulturforums 2020-21 sind bestimmt. Urs Bächler, Wildhüter und Stefan Sonderegger, Historiker haben das Vereinbarungsformular unterschrieben.

Wintertouren und Wildschutz ein Widerspruch? 14. Oktober 2020

Herrliches Winterwetter lockt viele Menschen hinaus in die freie Natur, um sich draussen zu bewegen.

Schneeschuhläufer, Skitourengeher und Winterwanderer sind unterwegs und geniessen das Gefühl von Freiheit und Erholung. Oft werden aber dabei Wildtiere gestört. In Kälte, Schnee und Eis kämpfen sie ums Überleben. Der Kant. Wildhüter Urs Bächler, erzählt uns viel Interessantes und Wissenswertes über die ausgeklügelten Strategien von Auerhuhn, Birkhuhn, Alpenschneehuhn, Steinbock, Gämse, Rothirsch und Schneehase, wie sie den Winter meistern. Urs Bächler zeigt uns einfache Regeln auf, wie wir auf die Tiere Rücksicht nehmen. Denn die Wildtiere brauchen Rückzugsgebiete, in denen sie nicht gestört werden. Gespannt darf man auf die Ausführungen des Wildhüters zur aktuellen Situation von Bär, Wolf und Luchs in der Schweiz und den Herausforderungen für die Bevölkerung sein. Interessierte, Wintersportler und Naturfreunde sind herzlich eingeladen zu diesem informativen Vortrag.

Urs Bächler, Kant. Wildhüter Mittleres und Oberes Toggenburg

Der Alltag von Bauernfamilien im Toggenburg und Appenzellerland in früheren Jahrhunderten 14. April 2021

Bis zur Industrialisierung im 19. Jahrhundert war die Landwirtschaft der wichtigste Wirtschaftsbereich unserer Vorfahren. Die Gründe dafür sind vielfältig. Die agrarischen Erträge waren verglichen mit heute sehr viel geringer; die Möglichkeiten, sich mittels Importen zu versorgen, waren sehr beschränkt, und schliesslich bestand nicht die gleiche Vielfalt an gewerblichen Beschäftigungsangeboten wie heute. In seinem bebilderten Vortrag geht der Historiker Stefan Sonderegger dem Alltag der ländlichen Bevölkerung in der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ostschweiz nach. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei die Alpwirtschaft des Toggenburgs und Appenzellerlandes.

Stefan Sonderegger, geboren 1958, Historiker, wohnhaft in Heiden, ist Bearbeiter des Chartularium Sangallense (Urkundenbuch) und Dozent für mittelalterliche Geschichte an der Universität Zürich. Er ist Mitautor von u.a.: «Der Alpstein, Natur und Kultur im Säntisgebiet», Herausgegeben von Hans Bächler und Autor von: «Faszination Appenzellerland»

Kletterwand

Seit Mitte März musste der Kletterbetrieb eingestellt werden. Wir hoffen, dass wir ihn bald wiedereröffnen können.

4. Auswirkungen Corona Tourentätigkeiten

Die Situation ändert sich laufend. Es bestehen aber Hoffnungen, dass es ab dem 8. Juni weitere Lockerungen geben wird.

Wir müssen laufend die Situation beurteilen, bzw. uns an die offiziellen Richtlinien/Einschränkungen halten.

Grundsätzlich wären ab dem 11. Mai Tourentätigkeiten möglich.

Das, bis auf weiteres, gültige, Versammlungsverbot von mehr als 5 Personen bremsst uns leider aus.

Die Einhaltung der Empfehlungen (BAG & SAC) ist eine Herausforderung!

Die Konsequenz ist, dass wir auf die Touren bis Anfangs Juni verzichten.

Reini zitiert aus dem Schutzkonzept Bergsport des SAC Stand 5. Mai»

«Der Bundesrat hat am 29. April 2020 beschlossen, dass Vereinsaktivitäten im Breitensport unter Einhaltung der Hygiene- und Distanzregeln ohne Körperkontakt und in Kleingruppen von maximal fünf Personen ab dem 11. Mai wieder erlaubt sind.»

Und weiter hinten steht:

«Besteht eine Gruppe aus mehr als fünf Personen, ist die Gruppe in Kleingruppen von max. fünf Personen aufzuteilen. Dabei ist zu beachten, dass die Gruppen gut und klar getrennt sind.»

Offiziell keine Touren durchführen.

Hüttenbetrieb

Überlegungen und Vorschläge des Hüttenteams zur Öffnung der Zwinglipasshütte und über die Durchführung der Jubiläumsaktivitäten

(Stand der Vorschriften und Empfehlungen vom 8. Mai)

Bewertung der Hütte

Gegebenheiten auf der Hütte unter Berücksichtigung der Abstandsregeln:

- In der Stube können, unter Berücksichtigung der 2m-Abstände lediglich 2 Tische benutzt werden mit je 4 Gästen und, grenzwertig 3 Gäste in der Nische. Somit stehen 11 Plätze zur Verfügung.
- Die Platzverhältnisse zum Arbeiten in der Küche lassen bei weitem keinen 2 m Abstand zu.
Dieses Problem könnte gelöst werden mit den entsprechenden, aufwändigen Schutzmassnahmen.

Das Hüttenteam ist der Ansicht, dass auf Grund der Begebenheiten eine Öffnung der Hütte für Übernachtungen mit Halbpension, inkl. der Bewirtung von Tagesgästen in der Stube keinen Sinn macht. Der Aufwand mit dem fast unmöglichen Einhalten der Vorschriften betr. der Abläufe wäre unverhältnismässig.

Der Winterraum bleibt ebenfalls geschlossen.

Bewirtung der Gäste auf der Terrasse

Auf der Terrasse könnten an den 3 Tischen 4 + 4 + 6 Gäste bewirtet werden. Zudem können die Terrassenmauer und die Bänkli als Sitzgelegenheit genutzt werden, was weitere ca. 10 – 15 Plätze ergeben würde.

Eine Bewirtung im Freien könnte also bei **gutem Wetter** Sinn machen.

Auf Grund der jetzigen Vorgaben des Bundes, der Empfehlungen des SAC (Interview Bruno Lüthi in der Südostschweiz: Hütten mit grossen Schlafräumen bleiben geschlossen!) und der Gegebenheiten vor Ort, schlagen wir vor die Terrasse **bei gutem Wetter** zu bedienen.

Über den Zeitpunkt der Öffnung der Hütte wird nach dem 8. Juni 2020 entschieden über die Homepage informiert.

Für den Betrieb wird durch das Hüttenteam das vorgeschriebene Schutzkonzept, analog der Vorlage von Bund und SAC erstellt, eingerichtet und entsprechend auf der Hütte instruiert. Die Instruktion der Hüttenwarte erfolgt jeweils durch das Hüttenteam.

Die Hüttenwartteams bestehen aus maximal 4 Personen.

Bei absehbarem schlechtem Wetter bleibt die Hütte geschlossen und wird nicht bewartet.

Sämtliches Material für die Bewirtung von Gästen ist bis zu diesem Zeitpunkt auf der Hütte vorhanden.

Hanspeter wünscht eine Bewartung schon auf Auffahrt und Pfingsten.

Bis Auffahrt sind nur noch 10 Tage, das schafft das Hüttenteam nicht (alle Bestellungen, zusätzlich Desinfektionsmittel, Schutzmasken etc.) Das Schutzkonzept wird sehr aufwendig sein.

Wir schauen, ob wir es auf Pfingsten schaffen.

Jubiläumsaktivitäten auf der Hütte

- Die Einladung für Schulen aus dem Toggenburg vom 15. – 20. Juni muss entfallen. Sämtliche Schulreisen und Exkursionen für Schüler sind abgesagt.
Wir schlagen vor, diesen Anlass im nächsten Jahr im gleichen Rahmen zu wiederholen.
-
- Die Hötteträgetä kann mit den jetzigen Vorgaben aus unserer Sicht nicht durchgeführt werden. Mit 150 Teilnehmern die Abstandregelung nur Ansatzweise einzuhalten ist schlicht unmöglich.
Wir schlagen vor, den Anlass im gleichen Rahmen mit dem Theater ebenfalls im 2021 nachzuholen.
- **Erstellung des Steinprofils:** Das Hüttenteam ist der Meinung, dass nach Möglichkeit die Erstellung des Steinprofils und die Montage der Bänkli ebenfalls auf das nächste Jahr verschoben würde.

Die Einladung der Schulen verschieben wir im gleichen Rahmen aufs 2021

Die Hötteträgete findet nicht statt. Verschiebung mit Theater und Einweihung Steinprofil aufs 2021

Das Steinprofil wird noch in diesem Jahr erstellt, aber Einweihung mit Hötteträgete 2021

Übernachtungen auf der Hütte sind nicht möglich, solange noch die Abstandsregelung gilt.

Das Hüttenteam hat die Verantwortung, (vorab Hans als Hüttenchef=Wirtepatent) dass das Schutzreglement stricte eingehalten wird.

Elisabeth Calzaferri und ich sind gar nicht sicher, ob das, mit all unseren verschiedenen Hüttenwarte eingehalten werden kann.

Aufwand und Ertrag wird eine Nullrunde oder sogar eine Minusrunde ergeben.

5. Jubiläum 150 Jahre

Jubiläumsjacke

Die Jacken sind bei Sport Metzger und können abgeholt werden.
Die Abholung soll bis Ende Mai / Mitte Juni erfolgen

Homepage

Im Moment wird am Back End (Motor) gearbeitet.
Im kleinen Kreis (Xenia, Gregor und ich) haben wir funktionale Tests gemacht
Die Gestaltung des Front End ist in Arbeit
Xenia, Hanspeter und Gregor werden weiterhin daran arbeiten und weitere Test machen.
Hanspeter wird dann dem Vorstand einen Link schicken zum Anschauen.

Theater

Ist abgesagt, wird nächstes Jahr mit der Hötteträgete uraufgeführt, analog diesem Jahr.

Geologisches Steinprofil

Wird dieses Jahr noch erstellt, Einweihung nächstes Jahr an der Hötteträgete.

Jubiläumsbänkli

Werden erstellt, tangiert die Hütte nicht.

Höhenfeuer

Müsste eigentlich durchgeführt werden können. Am 18. Juli findet offiziell eine Sitzung mit allen beteiligten Vereinen statt.

Toggenburger Rundtour

Wir gehen davon aus, dass die Toggenburger Rundtour durchgeführt werden kann.

Lesungen mit Emil Zopfi

Sind noch ungewiss. Hans wird mit Herrn Zopfi Kontakt aufnehmen.

6. Diverses

Der Workshop wird auf den 15. November verschoben.

Hanspeter schlägt vor, dass wir um 9 Uhr starten mit dem Ziel um 15 Uhr den Workshop zu beenden mit einer kurzen Mittagslunchpause. Der Ort wird noch definiert.
Wir werden mit einer kurzen Vorstandssitzung starten. Das Haupttraktandum wird die Abnahme der Tourenprogramme 2021 sein.

Die AV des SAC wurde auf den 29. August 2020 verschoben. Melanie Kuratli hat sich bereit erklärt mit Ruth Lüthi die AV zu besuchen.

20./21. Sept. Info DAV und ÖAV auf der Zwinglipasshütte

Peter Büchel, Architekt, ist auch beim DAV und ÖAV beim Hüttenbau involviert.
Es werden uns ca. 40 Vertreter des DAV und ÖAV auf der Zwinglipasshütte besuchen
Die Besichtigung der Hütte und der Infrastruktur (Technik) ist ein wichtiger Bestandteil des Besuchs
Nebst Speis und Trank ist der Erfahrungsaustausch und das «Fachsimpeln» auch wichtig.

Zum jetzigen Zeitpunkt können wir noch nicht sagen, ob dieser Anlass stattfinden kann.

100 Jahre Sektion Uzwil

Dieser Anlass findet am 5. September 2020 auf der Sellamatt statt. Hanspeter Kalt und Reini Wick werden daran teilnehmen.

Sponsoring Raiba

Melanie Kuratli wird die Trinkflaschen bestellen. Sie werden bei der Toggenburger Rundtour den Teilnehmenden abgegeben.

Um 21.00 Uhr kann Hanspeter diese spezielle Sitzung beenden. Er bedankt sich bei allen fürs Mitmachen und hofft, dass die nächste Sitzung wieder „normal“ durchgeführt werden kann.

**Die nächste Sitzung findet am Donnerstag 10. September 2020 um 19.30 Uhr statt.
Ort wird mit der Einladung bekannt gegeben.**

Rickenbach b. Wil, den 17. Mai 2020

Die Aktuarin

Ruth Lüthi